



Mein erstes Blatt habe ich vor rund zwanzig Jahren gezeichnet. Es war Weihnachten und ich machte mit meiner Frau Siabhra einen Spaziergang durch den Jardin des Plantes in Paris: Ich sammelte einige der Blätter auf, die vor uns aufwirbelten. Später, in meinem Atelier, zeichnete ich die Blätter, als wollte ich sie dokumentieren. Wenn ich in den folgenden Jahren Orte besuchte, die für meine Arbeit von architektonischem Interesse waren, wie Bauten von Le Corbusier, Mies Van der Rohe, usw., wurde es mir zur Gewohnheit, Blätter zu sammeln und zu zeichnen. Die neueste Zeichnung sind Blätter, die ich im letzten Sommer im Garten des Hauses von Alvar Aalto in Helsinki gesammelt hatte. Als ich im Herbst an anderen Projekten arbeitete und aus dem Fenster meines Ateliers blickte, sah ich den Blauglockenbaum in unserem Hof. Die ersten seiner breiten Blätter fielen zu Boden wie grüne Servietten. Losgelöst vom Baum, schienen sie mir so einfach und so schön zu sein, dass ich versuchte, sie in einer Zeichnung festzuhalten, bevor sie auf den Boden sanken und davon wirbeln konnten. Als ich in den folgenden Wochen über meiner Arbeit saß, begannen Blätter, die von anderen Bäumen

rund um meinen Garten fielen, meine Aufmerksamkeit zu erregen. Ich legte meine Arbeitsgeräte beiseite und holte die Blätter in mein Atelier, wo ich sie ordentlich ausbreitete. Ein Blatt des Schwarznussbaums, den ich vor vielen Jahren aus einer im Botanischen Garten von Madrid bei einem Besuch des Prado gesammelten Nuss selbst gepflanzt hatte, oder das Blatt eines Echten Walnussbaums, gezogen aus einer Nuss, die ich beim Besuch eines Salzburger Galeristen im Garten gefunden hatte. Das Blatt einer Rosskastanie stammt von Bäumen, die ich vor meinem Atelier aus den Samen der riesigen Exemplare gepflanzt hatte, die an der Zufahrt zum Haus meiner Eltern stehen. In einem Herbst, als ich mich beim Rechen der Blätter nicht entschließen konnte, die Kastanien wegzuwerfen. Einziges Problem, diese meine Sammelleidenschaft wurde langsam zu einer übermächtigen Aufgabe. Aber wenn man die Blätter aufmerksam betrachtet, ist ihre Eleganz unwiderstehlich und es gibt sie überall. Ich war beinahe froh, als der Winter kam und ich mich wieder anderen Beschäftigungen zuwenden konnte.

Blaise Drummond

Designer bei Magis

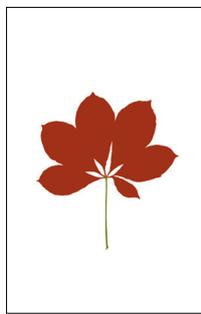
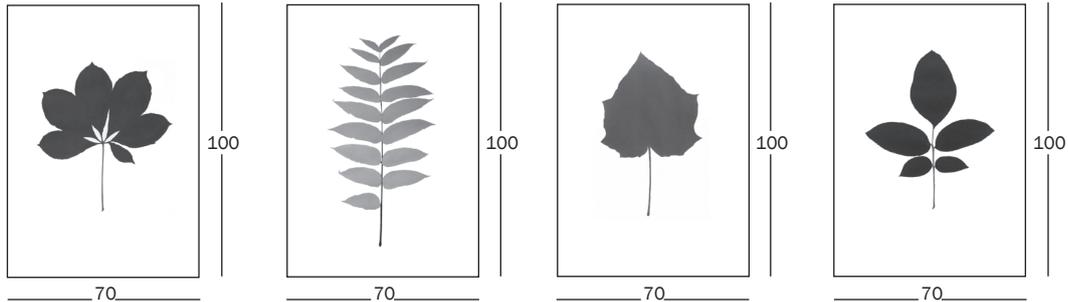


Leaves — design Blaise Drummond, 2017
Produktsblatt

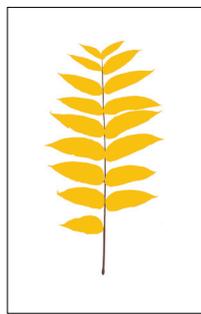
Serie von serigraphien

Zweifarbiges Kunstserigraphie, auf Fabriano Rosaspina 285 gr. Papier gedruckt, 100% Baumwolle.

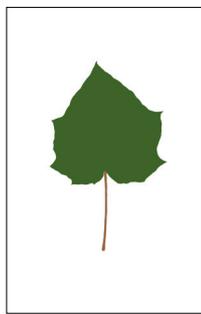
Das Magis Logo ist auf alle Produkte unserer Kollektion geprägt und garantiert ihre Echtheit.



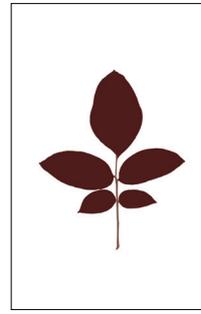
Castanea Sativa
(chestnut)



Juglans Nigra
(american walnut)



Paulownia Tomentosa
(paulownia)



Juglans
(walnut)



magisdesign.com

Die in diesem Produktblatt eingefügten Angaben stützen sich auf die letzten Daten unserer aktuellen Preisliste. Magis behält sich das Recht vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.



Blaise Drummond

Blaise Drummond wird 1967 in Liverpool geboren. Er studierte zuerst Philosophie und klassische Kunst an der Universität von Edinburgh und besuchte dann das National College of Art and Design in Dublin. 1998 machte er den Master-Abschluss in bildender Kunst und Malerei am Chelsea College of Art in London.

Mittelpunkt seines Schaffens, vorwiegend in Form von Malerei, Zeichnung und Plastiken/ Installationen, sind Begriffe aus Natur, Landschaft und ihre Darstellung, aus Architektur und Design.

Zu erwähnen unter den jüngsten Projekten, die Zusammenarbeit mit Louis Vuitton für das Buch The Arctic und ein Public-Art-

Auftrag für A New Path to the Waterfall, bestimmt für die Kinderabteilung des Royal London Hospital. Seine Werke finden sich in vielen Museen und öffentlichen und privaten Sammlungen in aller Welt.